



Kleine Anfrage*

Dr. Dr. Rainer Rahn (AfD)

Corona-Pandemie – Sicherstellung der Versorgung mit Schutzausrüstungen

Vorbemerkung:

Während der Corona-Pandemie zeigte sich in Kliniken und Praxen, aber auch in Pflegeeinrichtungen ein eklatanter Mangel an einfachsten Schutzvorkehrungen – wie etwa Handschuhe, Mundschutz und Schutzkleidung. Die genannten Artikel werden heute überwiegend im Ausland – v.a. in China – produziert. Produktionsausfälle oder eine Unterbrechung der Lieferketten, die unterschiedlichste Ursachen haben können, führen schnell zu Lieferengpässen. Großhändler konnten in Arztpraxen bereits im Februar die erforderlichen Lieferungen nicht mehr durchführen.

Der mangelnde Nachschub traf aufgrund der Corona-Pandemie auf einen deutlich gesteigerten Bedarf, da die genannten Schutzausrüstungen auch von Alten- und Pflegeeinrichtungen angefordert wurden, die diese normalerweise nicht oder nur in geringem Umfang benötigen. Hinzu kam, dass im Rahmen der Kontaktverbote Handschuhe und Mundschutz auch zunehmend von Unternehmen für ihre Mitarbeiter bzw. von Privatpersonen angefordert wurden. Trotz frühzeitiger Erkennbarkeit der Problematik und intensiven Bemühungen gelang es weder der Bundesregierung noch anderen Behörden über einen langen Zeitraum, die benötigten Artikel in dem erforderlichen Umfang bereitzustellen.

Die Folge war, dass Ärzte in ihren Praxen Patienten nicht mehr behandeln konnten bzw. aufgrund fehlender Schutzausrüstung gezwungen waren, notwendige Behandlungen ohne diesen Schutz durchzuführen. Da sich Epidemien und Pandemien jederzeit ereignen können, muss zukünftig die Versorgung von Kliniken, Praxen und Unternehmen mit Schutzausrüstung in jedem Fall sichergestellt werden.

Ich frage die Landesregierung:

1. Welche Behörde(n) bzw. Stelle(n) ist/sind zuständig für bzw. überwacht/ die Sicherstellung der Versorgung von Kliniken, Arztpraxen, Unternehmen mit der für eine Pandemie erforderlichen Schutzausrüstung?

2. Sieht die Landesregierung Versäumnisse bei den unter 1. aufgeführten zuständigen Stellen hinsichtlich der Sicherstellung der Versorgung mit Schutzausrüstung während der Corona-Pandemie?

3. Falls 2. zutreffend: worin liegen die Versäumnisse der zuständigen Stellen?

4. Falls 2. unzutreffend: wie erklärt sich die Landesregierung dann den Mangel an Schutzausrüstung während der Corona-Pandemie?

5. Sieht die Landesregierung Handlungsbedarf bezüglich der zukünftigen Sicherstellung der Versorgung mit Schutzausrüstung während einer Epidemie/Pandemie?

6. Falls 5. zutreffend: welche konkreten Maßnahmen plant die Landesregierung, um zukünftig die Versorgung mit Schutzausrüstungen während einer Epidemie/Pandemie sicherzustellen?

***Hinweis:** der Fragesteller verzichtet ausdrücklich auf eine Beantwortung der kl. Anfrage innerhalb der in der Geschäftsordnung des Hessischen Landtags angegebenen Frist und überlässt es der Landesregierung, die Anfrage zu einem von ihr festzusetzenden Zeitpunkt zu beantworten.

Wiesbaden, den 13. Mai 2020

A handwritten signature in blue ink, consisting of a vertical line on the left and a series of loops and curves extending to the right.